

Pressemitteilung

Die Kreissparkasse Eichsfeld schließt ihre SB-Stellen in Heiligenstadt, Marktplatz 11, und in Dingelstädt, Zum Siechengraben 2

Am 29.12.2016 schließt die Kreissparkasse Eichsfeld ihre SB-Stellen in Heiligenstadt, Marktplatz 11, und in Dingelstädt, Zum Siechengraben 2. An diesem Tag können die Kunden letztmalig die Selbstbedienungstechnik in diesen beiden SB-Stellen nutzen.

„Niedrige und rückläufige Nutzungsquoten an den Selbstbedienungsgeräten sowie naheliegende Geschäftsstellen begründen die Aufgabe dieser beiden SB-Standorte. Das Zahlungsverhalten der Menschen hat sich gravierend verändert. In der heutigen Zeit zahlt man in den Geschäften i.d.R. mit seiner Sparkassen-Card oder Kreditkarte. Außerdem bieten viele Einzelhändler heute an, sich Bargeld an der Kasse auszahlen zu lassen. Das ist auch gut so, denn die Logistik des Bargeldes ist für Händler und Kreditinstitute teuer“, so Frank Sondermann, Vorstandsmitglied der Kreissparkasse Eichsfeld. Für Kontoauszüge oder Zahlungsverkehrsgeschäfte nutzen bereits 21.288 Kunden der Kreissparkasse Eichsfeld das Sparkassen-Onlinebanking bzw. 5.755 Kunden die Sparkassen-Apps auf dem Smartphone.

Natürlich können die Kunden der Sparkasse weiterhin 24 Stunden am Tag sowohl in Heiligenstadt in der Hauptgeschäftsstelle, Petristraße 68 a, und in der Geschäftsstelle, Friedensplatz 3, als auch in Dingelstädt in der Hauptgeschäftsstelle, Geschwister-Scholl-Straße 34, kostenlos Geld abheben, Kontoauszüge drucken oder die Selbstbedienungsterminals nutzen. Deutschlandweit stehen insgesamt circa 25.700 Geldautomaten der Sparkassen-Finanzgruppe den Kunden der Kreissparkasse Eichsfeld kostenlos zur Verfügung.

„Das Bezahlen mit der Karte hat sich durchgesetzt, weil es einfach, bequem und sicher ist und nahezu überall auf der Welt funktioniert. Außerdem ist man immer flexibel. Zukünftig wird man selbst Kleinstbeträge mit Karte zahlen“, so Sondermann.